

Offiziere, Führer, Vorläufer!

Von Kriegsberichterst. S. Jansen †

Auf dem Wege zum neuen Einlaß in vorderster Linie fand der Kriegsberichterstatter Leutnant Hubert Janien den Heldentod. Nachstehend veröffentlichen wir seinen letzten Bericht.

DNB. — ... J. Jung. (P.K.) Bismarck verumutet und trotz-
 noch am feind. Punktum kein heist keinen Mannern
 leben, das Vorherbein ist wohl nur ein Teil davon
 des Wort von Walter Flitz das damals den Offizieren
 Wehrtruppen gab, findet auch in diesem Kriege keine
 Anwendung. Die Befehlshaber, dass das Vorherbein
 der Kämpfe jedes Führers waren die glorreichen
 Polen, Norwegen, im Westen nicht möglich gewesen, und
 es mehr trifft das auf den Feldzug im Osten zu. Denn
 haben unsere Truppen täglich nur ungleich schwierigeren
 fanden, die nur durch die hohen Anspannung, Ent-
 schlossenheit und die Tapferkeit der Soldaten, die
 muss das hier hundertmal mehr Offizier und Unteroffizier,
 der Führer bewiesen.

[illegible][illegible]

So aber ist es bei Hunderten, bei Tausenden von Kom-
munitäten. Und auch das gibt uns die fellestete Gewissheit:
ist unsere Männer, weil unsere Brüder besser und tapfer
sind, darum ist der Sieg unser!

Geschwader Trautloff — 1000 Siege

Abnahme an der Ostfront auf 621 erhöht — Beihilfeleistung für den Angriffsgeist der deutschen Luftwaffe.

Der 3. Aug. Das unter Führung des Majors Trautloff stehende Jagdgeschwader, das bereits am 18. Juli seinen 500. Abschuss an der Ostfront melden konnte, hat am 1. August 1941 seinen 1000. Aufstieg errungen und damit seine Abschusszahl an der Ostfront auf 621 erhöht. Weich die olivgrüne Jagdgruppe des Geschwaders

Romantisches Ballett im Kurhaus

[illegible]

Das Gebiet des Deutschen Reiches im gleichen Maßstab auf das Sturzelgebiet übertragen.

erzielte bis zum 30. Juli 1941 das kollektive Kampfergebnis von 495 Abschüssen. Diese 1000 Lufttage eines einzigen Geschwaders, errungen an allen Fronten des großdeutschen Freiheitskampfes, sind beispielhaft für den heldenmütigen Einsatz deutscher Jäger und für den unwiderstehlichen Angriffswille der deutschen Luftwaffe.

Der neue Angriff auf Moskau

Berlin, 3. Aug. Die deutsche Luftwaffe griff in der Nacht zum 3. August bei wolkenlosem Wetter Moskau an. Bei guter Erbsicht wurden wichtige Betriebe nördlich des Moskwa-Bogens bombardiert, so mehrere große Brände entzündeten. Zahlreiche weitere Brände konnten im ganzen Stadtgebiet beobachtet werden.

Wieder 19 Sowjet-Panzer vernichtet

Berlin, 3. Aug. Von einem einzigen deutschen Regiment wurden im nördlichen Abschnitt der Front am 1. August bei

und auf an die jetzt unerschütterliche Ruht von Glaube Debusse
— nach der mahligen und nicht nach der gerichtenden Seite
gegründet. Der Schlaf des Lebens machte, Der Mensch und seine
Schmäh! Hier padie besonders der Tänger Mochtmitt
Raisonnell mit seinen plichtig edlen Vöten. Wieber hanelte es
sich um ein wohlbekantes Programm: Der Dämling wird zum
Mönne und zum Sieger über das Leben. Es war etwas gewöhn-
lich, zu berichten Blatinfortierte in e-mall neu. Das Brud-
er wählen; der Tänger Mochtmitt Raisonnell, der Tänger
Brosch und in sich so vollendet, daß es seiner Tätigkeit bedarft.
Der Zukünder wird noch jostel mahlstlicher Schönheit deheri
geföhelt, daß er es mehr als einmal oertumt, auch noch das Auge
genötigt zu lassen, wenn die mahlstliche Ausführung in
den Händen wisslicher Künstler liegt. In diesem Falle von Marie
deus, was es aus (Holland) und Gertraud Reumann
(Kaiser), der Kaiserin Elisabeth, der Kaiserin Elisabeth
Experiment stellen. Nur wäre es zu bedenken, wenn es bei nicht
niederrichten Tanzgruppen Schule made.

Dr. Wolfram Baldschmidt

Deutsches Volkstum eben Kant Sammln. Am 4. August
mit Kant Sammln 82 Jahre alt. Er war ein gelehrter
Mann, ein tüchtiger Beamter, ein tüchtiger
Bildungs- Sammln Wissen um die Kämpfe der menschlichen Seele
und seine reise Weltanschauung, die einfach genug ist, die Zeichen der
Zeit nicht zu denken und die großen Zusammenhänge zu erkennen.
Seine Wissenschaften haben der deutschen Nation in immer
höherem Maße angeschlossen. Daher wollen die deutschen
bei der Ehrung dieses Mannes nicht zurückbleiben. Innerhalb
der Verbundenheit der deutschen Volkstum im normalen Rand
findet eine Stunde für Kant Sammln Kant. Dieser wird ein
Dankwort für seinen Tod ausgesprochen. Der Gedanke
wird, dass ein Mann, der seine Wissenschaften in immer
höherem Maße angeschlossen hat, der deutschen Nation
gewonnen. Ferner wird das Los der Wilhelmsen- Erbeher, mit

[illegible]

Die Schule hat nicht nur die Kräfte und Fertigkeiten zu wecken und zu üben, sondern auch die Gesinnung zu entwickeln, in-
sofern diese aus einem gemeinschaftlichen Leben hervorgeht. Schleiermacher.

Der deutsche Siegeszug im Osten

Die gewalttätigen Marckschleifungen unserer Soldaten

Das gigantische Tempo des deutschen Vormarsches im Osten zeigt ein Vergleich mit den Gebietsausdehnungen des Deutschen Reiches in unserer Karte: Fast 10000 Kilometer legten unsere Soldaten in regellosen Rämpfen zurück. Tag für Tag wurden gewaltige Marschleistungen erzielt gegen einen Gegner, der mit allen modernen Mitteln ausgerüstet war. Deutsche Heere der deutschen Armeen und die der Verbündeten in geschlossener Front von Narwo über den Raum von Witebsk, weißlich von Witebsk mit weit vorrührender Spitze nach Osten über Wisma, dann südlich des Dniepr nach Kiew und in vordringender Front nach dort südlich bis zu dem Punkt, wo sich der Dniepr dem Schwarzen Meer nähert. Das von den deutschen Truppen eroberte Gelände war an der ehemaligen deutsch-sowjetischen Interessengrenze auf die höchste besetzt. Es hat dabei viele natürliche Hindernisse, Hüskläute, riesige Wälder, glühende natürliche Verteidigungsanlagen, dazu die Stalin-Linie mit Bunkern, die bis zu drei Stodwerke tief in die Erde gebaut waren und mit Feldbefestigungen in einer Tiefe von 50 Kilometer. Jede Stadt, jedes Dorf, jedes Haus mußte im Nahkampf erobert werden. Solche Leistungen hat noch niemals eine Armee vollbracht.

Weltbild-Globe (1917)

einem Kampf um einen Brückenkopf, den die Bolschewiken heftig angriffen, 19 Sowjet-Panzerkampfwagen vernichtet.

Sowjetmarschkolonne zusammengeschossen

Berlin, 3. Aug. Am 1. August abends fiel in der Ukraine eine deutsche Vorausabteilung überrauschend in die Flanke der Sowjets und schoß eine im Rückzug befindliche Panzereinheit völlig zusammen.

Zehn philippinische Kelerne-Regimenter einberufen.
Manila, 3. Aug. Nach einer United-Press-Meldung rief der Präsident Queson zehn philippinische Kelerne-Regimenter mit insgesamt 15 000 Mann zu den Fahnen. Die Truppen sollen der kürzlich von Roosevelt gebildeten amerikanischen Fernarmee angegliedert werden. Die United Press weiterhin meldet, erfolgte die Einziehung auf Ersuchen des Oberbefehlshabers der Fernarmee, General Mac Arthur.

Die Salzburger Festspiele

Eröffnung mit Mozarts „Zauberflöte“

[illegible][illegible]

Die erste Körperkellerei der bis zum 24. August verlaufenden
Hilfsreise war eine Reinkommunion von Mojars "Zauber-
112" und Dr. Reichsmüller Dr. Seebach, Gönzler und
Klein, der Reichshauptstadt. Der Kaiser und Reichsleiter führten die
Reinbehalten. Unter der musikalischen Leitung
in der Umgebung von Heinz Arnold, mit der Teilnahme
Haltung von Ludwig Siegel wurde den Repräsentanten des
Kämpfenden und Schaffenden Volkes eine Einführung gegeben.
Die bis immer wieder zu begeisterten Beifallsfindungen für
die Künstler führte.

Altpapier • Metalle • Altöl
Heinrich Gauer
Werderstr. 3 Telefon 24588

ZU BEZIEHEN DURCH DIE FACHGESCHÄFTE

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersteuer vom Arbeitslohn

Nach der Ersten Lohnabzugs-Verordnung vom 1. 7. 1941 (RGBl. I. S. 362) ist die gesamte Bürgersteuer, die der Arbeitgeber vom Arbeitslohn seiner Arbeitnehmer einzubehalten hat, ab 1. 8. 1941 nicht mehr an die einzelnen hebesberechtigten Gemeinden, sondern in einem Betrag an die Kasse des Finanzamtes der Betriebsstätte abzuführen, und zwar zu den Zeitpunkten, die für die Abführung der Lohnsteuer maßgebend sind. Dieser eine Betrag ist als Bürgersteuer zu bezeichnen. Es ist angegeben, auf welchen Zeitraum er entfällt. Eine Bezeichnung der einzelnen Arbeitnehmer, von deren Arbeitslohn die Bürgersteuer einbehalten worden ist, und eine Bezeichnung der einzelnen hebesberechtigten Gemeinden sind nicht erforderlich. Die Bürgersteuer ist aus in den Fällen an das Finanzamt zu zahlen, in denen keine Lohnsteuer abzuführen ist. Die neue Regelung gilt erstmals für die Bürgersteuer, die nach dem 30. 6. 1941 vom Arbeitslohn einbehalten wird. Die Bürgersteuer vom Arbeitslohn, die vor dem 1. 7. 1941 vom Arbeitslohn der Arbeitnehmer einbehalten worden ist, muß noch wie bisher an die einzelnen hebesberechtigten Gemeinden abgeführt werden. Arbeitgeber, die die Lohnsteuer monatlich abzuführen haben, haben spätestens am 10. 8. 1941 erstmals auch die Bürgersteuer, die sie im Juli 1941 einbehalten haben, an das Finanzamt abzuführen. Arbeitgeber, die die Lohnsteuer vierteljährlich abzuführen haben, haben die Bürgersteuer vom Arbeitslohn erstmals spätestens am 10. 10. 1941 an das Finanzamt abzuführen.

Bürgersteuer, die nicht auf der Lohnsteuerkarte, sondern durch Steuerbescheid angefordert ist, und Bürgersteuer, die zwar durch Lohnsteuerkarte angefordert, aber vom Arbeitnehmer selbst einzunehmen ist, ist wie bisher an die hebesberechtigten Gemeinde zu zahlen.

Wiesbaden, 1. August 1941.

Der Oberbürgermeister.

Für die beidem Heimgang unserer lieben Tante und Freundin

Pauline Wolf

bewiesene Teilnahme unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank den Schwestern des Städt. Krankenhauses Bau 5 a für die liebevolle Pflege, den Hausbewohnern sowie Herrn Pfarrer Hahn für seine tröstenden Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen

Wiesbaden, den 30. Juli 1941.
Bleichstraße 42.



Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser einziger, innigstgeliebter, unvergeßlicher, hoffnungsvoller Sohn, Neffe und Vetter, mein lieber Bräutigam

Hans Gastl

Schütze in einem Inf.-Regt.
im blühenden Alter von 20 Jahren am 15. Juli 1941 bei den Kämpfen im Osten den Heldentod fürs Vaterland fand.

In tiefer Trauer:

Christian Gastl, Obergefr., z. Z. im Felde,
u. Ehefrau Elisabeth, geb. Schmidt
Anneliese Schauss, als Braut
und alle Angehörigen

Wiesbaden (Rheingauer Str. 24), den 31. Juli 1941.
Von Beileidsbesuchen bitten wir höfll. Abstand zu nehmen.

Statt besonderer Anzeige.

Am 29. Juli 1941 ist unsere liebe, treubesorgte Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante

Fräulein Wilhelmine Leisse

nach langem, schwerem Leiden verschieden.

In tiefem Schmerz:
Familie Leisse

Wiesbaden (Fuchsstr. 15), Luxemburg (Leipziger Str. 27), Berlin, Königsberg i. Pr., Stuttgart, Ocho Rios (Jamaika), Caracas.

Im Sinne der Entschlafenen hat die Einäscherung in aller Stille stattgefunden.

Für die uns beim Heimgange unserer geliebten Mutter erwiesene herzliche Teilnahme und für die schönen Kranz- und Blumenpenden sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Regierungsrat Josef Trimborn
Dr. med. Trimborn
Maria Trimborn

Wiesbaden und Mayen, im Juli 1941.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unseres lieben Vaters sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Dekan Molot für seine ergreifenden Worte, sowie der Direktion der Nassauischen Landesbank für ihren ehrenhaften Nachruf.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Schmidt, z. Z. im Osten
u. Familie
Emma Schmidt

Wiesbaden (Westendstr. 20), im August 1941.



Stellenangebote

Beidseits Verboten

Mädchen gesucht.

Ang. u. H. 850

an d. Tagbl.-K.

Frau u. Bohnen-

pfänden lot. gel.

Gr. Preis.

Gemeindebau.

Mainz Str. 78a.

Ruf 23350.

Licht. Mädchen

oder Frau

bis über Mittag

gel. lot. od. pat.

Bad. Kreil.

Schornhorststr. 2

Stundenfrau

sucht.

Säckeri Fröh.

Nichelsberg 3.

Wir suchen redigewandte, zielbewußte

DAMEN

mit vornehmer Gesinnung und sicherem Auftreten, die sich nach kurzer, gründlicher Ein-

arbeitung eine gute Existenz gründen wollen.

Vornehme Reiselustigkeit, die auch neben-

beruflich ausgeübt werden kann. Bevorzugt

wenden Damen, die bereits im Propaganda-

dienst tätig waren. Damen, nicht unter

25 Jahren, wollen ausführliche Bewerbung

mit Lichtbild u. Z. 517 an Tagbl.-V. einreichen.

Zuverlässige

Zeitungsträgerinnen

gesucht. Wiesbadener Tagblatt.

Wer nützt laufend Bettwäsche

für Geschäft? Angebote unter

S 858 an den Tagbl.-Verlag.

Stellenangebote

zur Aushilfe gesucht.

HOTEL „GOLDENES KREUZ“

Junges solides SERVIERFRÄULEIN

gewandt u. umsichtig, mit besten

Zeugnissen sucht Stellung, eventl.

auch als Büffetfräulein. Gef. An-

gebote erbeten u. KN. 6108 an

ALA, Köln, Zeppelinstraße 4.

Kaffeeköchin.

und

Hausgehilfin

gesucht.

Konditorei Blum, Wiesbaden.

Welt, Fräulein,

welch. pers. fäh.

einmach. u. bad.

lann. im Haus-

halt. erfährt. in

Bettwäsche. s.

bad. Eintr. in

gut. Haus gel.

Ang. m. Jan u.

Bild M 843 T 33.

Aufwartung

gelucht. 1-2mal

möcht. Krüner.

Bierhändler

Str. 11a, 1 Tr.

Für gepflegten

Dauch. 2-3mal

möcht. ordentl.

liche Haushilfe

gelucht. Sonnen-

berger. Str. 30.

Barriere

Zuverlässige

Krafftfahrer

in Dauerstellung gesucht, eventl.

auch halbe Tage.

Wäscherei Rund, Riehstraße 8

Lehrling gesucht

für Kraftfahrzeug-Elektrik, sowie

1 Lehrling für kaufm. Büro.

Auto-Licht u. Zündung

Karl Nicodemus

Wiesbaden, Bismarckring 42

Benennung gel.

Blumenhaus

Feuten.

Abelheidstr. 36.

Bermietungen.

3 Zim., Küche u.

Subel. sofort zu

verm. N. Birk-

strasse 24, 2. Et.

Wiesbaden, 12

id. möbl. Wohn-

schlafzimmer

a. benutzt. Brn.

zu vermieten.

Schierkeiner

Strasse 3, 3. Et.

son. at. m. 3. Et.

Tauschstr. 50, 2

2 o. 3 et. m. 3.

m. Küche, 12

Et. son. Welt.

3im. in g. Hause

sofort zu verm.

1bettig. Wohn-

hofstraße, Bismarck-

hofstr. 55/57, 1

2bett. Zimmer

frei. Bismarck-

Strasse 31, 1.

Kontenöffnung

Suche 2-3 leere

Zimmer. Angeb.

u. W 845 T 33.

Verreter Zimmer

gelucht. Ang. u.

L 857 an T. 33.

Wohnungstausch

Suche 2-3 Z.

ab. ruh. Lage.

wenn möglich

feine Gart.-An-

gabe 2-3 Z. in

Leipzig. Sucht.

m. Ang. u. V. 845

u. Preis unter

B 858 T 33. erb.

Immobilien

Stadt Band.

u. Dombachstr.

lot. u. fast. gel.

Ang. u. S 857 T 33.

Etagenhaus

mit sehr gutgehend. Restaurant—

RM 46 000.—

Anzahlung RM 14 000.—

J. SCHOTTENFELS u. Co.

Immobilien,

Webergasse 25, Tel. 27225

Verloren - Gefunden

Samstag vorm.

D. Krimmbahn

pers. Schwab.

Str. Michelsb.

Wiederbringer

gute Belohnung.

Abzugeben bei

Gros.

Michelsberg 102

Verloren

1 brauner Hof

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

u. Freitag, 19.10

Lichterfelder Ersatzkasse

Körperschaft des öffentl. Rechts

(Ersatzkasse der Krankenversicherung f. Angestellte aller Berufe)
Kassenleitung: Berlin N4, Oranienburger Straße 67/68.

Bekanntmachung

Der Neudruck der ab 1. Juli 1941 in Kraft getretenen neuen Versicherungsbedingungen verzögert sich noch einige Wochen. Die Mitglieder werden deshalb im folgenden kurz auf die neu eingeführten

Leistungsverbesserungen

hingewiesen.

1. Fortfall der zeitlichen Begrenzung für ärztliche und zahnärztliche Behandlung sowie für Versorgung mit Arznei und kleineren Heilmitteln.
2. Gewährung von Zuschüssen zu größeren Heilmitteln bis zu 100.— RM, Hilfsmitteln bis zu 200.— RM sowie zu Zahnersatz einschließlich Kronen, Brücken und Stützgeräten für versicherungspflichtige, nichtversicherungspflichtige Mitglieder der Tabellen O II u. F sowie in der zusätzlichen Familienversicherung; auch in der Familienhilfe Zuschüsse zum Zahnersatz.
3. Erhöhung des Krankengeldes für versicherungspflichtige Mitglieder bis zu 60 v. H. des Grundlohns und Verlängerung der Krankengeldanspruchsfrist bis längstens 39 Wochen für jeden Krankheitsfall.
4. Bei versicherungspflichtigen Mitgliedern Verlängerung der Krankenhauseinweisung bis zu 39 Wochen, Erhöhung des Hausgeldes auf 60 v. H. des Krankengeldes, Gewährung von Kinderzuschüssen zum Hausgeld, Gewährung von Taschengeld an Ledige. In der Familienversicherung 16, in der Familienhilfe 8 Wochen volle Krankenhauseinweisung, „donach“ Zuschüsse. In jedem Falle bedürfen Einweisungen in eine Krankenanstalt der vorherigen Genehmigung der Kasse.
5. Erhöhung des Sterbegeldes der Versicherungspflichtigen bis zum 40fachen des täglichen Grundlohns je nach Dauer der Mitgliedschaft; Gewährung von Familiensterbegeld in der Familienhilfe.
6. Zuschüsse bis täglich 8.— RM bei Heilstätten- und Sanatoriumsbehandlung versicherungspflichtiger und Mitglieder der Tabellen O II, F, sowie der der zusätzlichen Familienversicherung anstelle sonst notwendiger Krankenhauseinweisung.
7. Bei Heilbadekuren freie ärztliche Behandlung auf Badeärztlichein für alle Mitgliedergruppen und anspruchsberechtigten Familienangehörigen, sowie hohe Zuschüsse zu den Heilmitteln (Bäder).

Im einzelnen und wegen der darüber hinaus eingeführten Änderung und Verbesserungen wird auf die Versicherungsbedingungen verwiesen, die in etwa 6 Wochen bei der nächstgelegenen Verwaltungsstelle abgefordert werden können.

Berlin, im Juli 1941.

Der Leiter

Höchner

Dauerwellen

haltbar / kleidsam / form schön

Salon Dettle, Michelsberg 6

Möbeltransporte

Spedition

Möbel-Lagerhäuser

J. & G. ADRIAN

Bahnhofstr. 17 / Fernspr.-Sammel-Nr. 59226

Adolf Limbarth

Bestattungs-Institut - Eilenberggasse 8

Telefon 27265

Wittener Institut

währ. d. Verle-

gründl. Nach-

Inter. i. Engl.

Preisangeb. u.